



ESSENER SPORTGEMEINSCHAFT 99/06

– Großverein in Essen – **1/89**

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Seite 5

Im Brennpunkt:

Bezirkssportanlage Hubertusburg

Seite 7

Fußball

Wer hat die Nase vorn?

Seite 9

Hockey

Erste Damen –

Aufstieg in die Hallenregionalliga

Zweite Damen –

Aufstieg in die Verbandsliga (Halle)

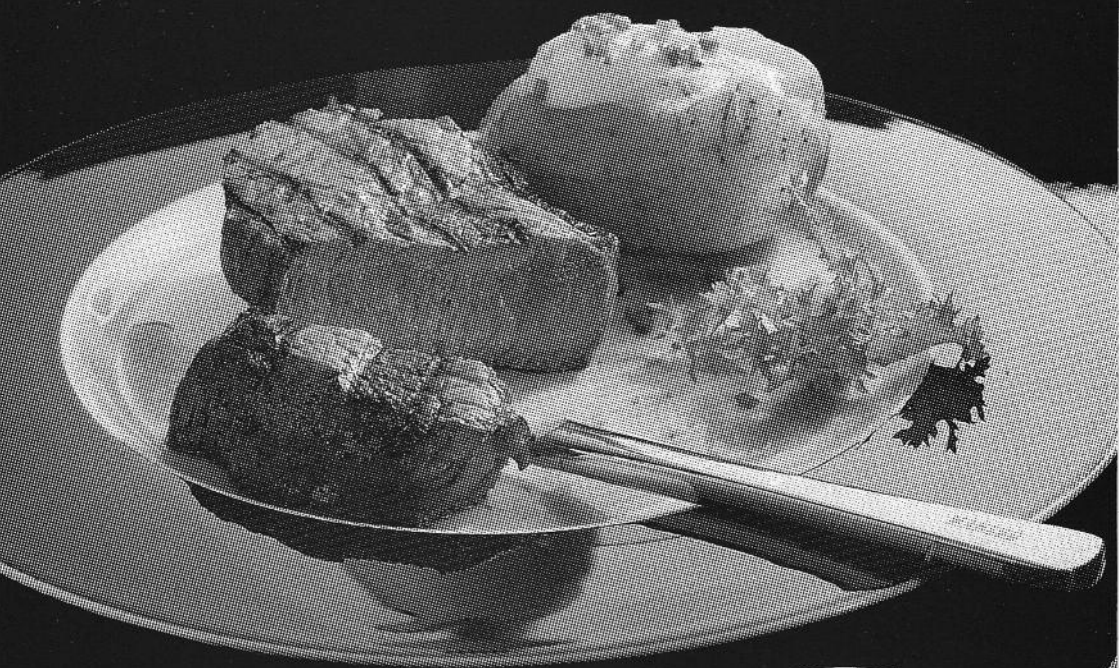
Seite 21

Tennis

Vorbereitungen auf eine gute Saison

Seite 25

Zart. Saftig. Kraftvoll. Das Marken-Steak.



ESSEN

**Kapuzinergasse 9
(Am Wiener Platz)
02 01/22 78 22**



MAREDO[®]
Steak und Salat

Impressum

Herausgeber

Essener Sportgemeinschaft 99/06 e.V.

Postfach 10 10 03, 4300 Essen 1

Geschäftsstelle:

Engelsbecke 6a, Tel. 28 25 00

Geöffnet:

Montag von 17.00 - 18.30 Uhr

Donnerstag von 16.30 - 18.00 Uhr

Konten der ESG 99/06 e.V. - Hauptverein -

Deutsche Bank Essen, Kto.-Nr. 733/5540

BLZ 360 700 50

Postscheckamt Essen, Kto.-Nr. 161614-439

BLZ 360 100 43

Bank für Gemeinwirtschaft Essen

Kto.-Nr. 102 367 0300

BLZ 360 101 11 (Werbung)

Fußballabteilung:

Postscheckamt Essen

Kto.-Nr.: 48 221-436

BLZ 360 100 43

Handballabteilung:

Sparda Bank eG Essen,

Kto.-Nr.: 520 247

BLZ 360 605 91

Tennisabteilung:

Sparkasse Essen

Kto.-Nr.: 3307048

BLZ 360 501 05

Sportangebote:

Badminton, Fußball, Gymnastik und Turnen (auch für Kinder, Jugendliche, Mutter und Kind), Handball, Hockey, Jedermann, Leichtathletik, Tennis, Tischtennis, Volleyball

Präsident:

Ulrich Schlüter, Tel. 74 63 52

Vizepräsident:

Dr. Reinhard Behlke, Tel. 44 09 30

Präsidium:

H. Knehans, R. Michalik, I. Serbruch, R. Weigt

Vereinsjugendwart:

Rainer Kober

Vereinslokal:

"Hubertusburg", Steeler Str. 444, Tel. 26 27 23

Inhalt

Seite



Vorstand

4/7



Badminton

8



Fußball

9



Gymnastik - Turnen

11



Handball

14/15



Hockey HCE 99 e.V

17/21



Tennis

22/25



Tischtennis

25



Volleyball

26

Nächster Redaktionsschluß:

17. Mai 1989

(ENDTERMIN)

Gesamtherstellung:

Print Service GmbH, Rellinghauser Str. 98

4300 Essen 1, Tel. 78 20 39

Wir bedanken uns!

Bei allen Inserenten, Freunden und Förderern, die uns durch ein Inserat bei der Herausgabe dieser Vereinspublikation unterstützen.

Mitglieder und Freunde bitten wir hiermit herzlich, dem Anzeigenteil besondere Aufmerksamkeit zu schenken und bei Einkäufen und Planungen unsere Inserenten zu berücksichtigen.

Präsidium · Redaktionskommission



Vorstand



Ehrenpräsident Paul Leichsenring gestorben

Liebe ESG-Mitglieder und Sportfreunde, wir haben einen unersetzlichen Verlust erlitten, denn am 23. Januar d.J. ist unser Ehrenpräsident im 73. Lebensjahr plötzlich und unerwartet verstorben. Die Beisetzung fand unter großer Anteilnahme am 27. Januar d.J. statt.

Mit Paul Leichsenring verbinden sich über 50 Jahre ehrenamtlicher Tätigkeit im Amateursport. Bereits im 12. Lebensjahr hatte er sich dem Fußballsport zugewandt und blieb bis zu seiner Einberufung im Jahre 1938 als Fußballer des ESV 99 aktiv.

Nach dem Krieg war er als Fußball-Jugendleiter, als Obmann und als 2. Vorsitzender im ESV 99 tätig.

Zusammen mit seinem Vorgänger im Amt war er mit großem Engagement um den Aufbau eines Großvereins im Raum Esse-Ost/Huttrop bemüht: Die erfolgreiche Fusion zwischen ESV 99 und BTLV Rheinland 06 ist mit seinem Namen verbunden.

Diese Fusion zweier Großvereine konnte auch als Signal verstanden werden für eine notwendige Konzentration sportlicher Substanz im Essener Raum. Unermüdlich blieb der Verstorbene zehn Jahre lang Präsident der ESG 99/06 aktiv - danach wurde er zum ersten und bisher einzigen Ehrenpräsidenten gewählt.

Gradlinig, offen und ehrlich, aber nicht bequem, war Paul Leichsenring stets ein fairer Verhandlungspartner, ausgestattet mit einem immensen Sachwissen, der immer ein offenes Ohr für die Sorgen der ESG-Mitglieder hatte. Die Lücke, die er hinterläßt, wird sich nicht schließen lassen - sein Weggang hat uns ärmer gemacht. Wir erfüllen sein Vermächtnis, indem wir in seinem Sinne weiterarbeiten.

**Ulrich Schlüter
Harald Knehans**

**Dr. Reinhard Behlke
Irmgard Serbruch**



Vorstand

Einladung

**zur Jahreshauptversammlung gemäß ESG-Satzung § 19
am Mittwoch, dem 17. Mai 1989
um 19.30 Uhr pünktlich in der Gaststätte Hubertusburg, Steeler Str. 444.**

Folgende Tagesordnungspunkte (TOP) sind vorgesehen:

- TOP 1 Begrüßung Feststellung der Anwesenheit, Totenehrung
- TOP 2 Wahl der Protokollführung
- TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 4 Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
- TOP 5 Bericht des Präsidenten
- TOP 6 Bericht der Schatzmeisterin
- TOP 7 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 8 Ehrungen
- TOP 9 Wahl eines Versammlungsleiters
- TOP 10 Entlastung des Präsidiums
- TOP 11 Haushaltsvoranschlag 1989/1990 (Schatzmeisterin)
- TOP 12 Wahl der Kassenprüfer
- TOP 13 Anträge
- TOP 14 Verschiedenes einschl. Terminierungen
- TOP 15 Abschluß (Präsident)

Über ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder würde ich mich sehr freuen.

Mit ESG-freundlichen Grüßen
gez. Ulrich Schlüter
Präsident



Fürstenberg

THEO DROLL GEGRÜNDET 1901

BRAUEREI- UND GETRÄNKEVERTRETUNGEN

4300 ESSEN-KARNAP

Tel. (02 01) 3 89 15 - 18



Ist doch klar!
**Mercedes-Benz-Jahreswagen
und Gebrauchtwagen
kauft man bei**

Auto Rütter

Seit mehr als 50 Jahren am Platz
Auto Rütter GmbH, Hindenburgstraße 6, 4300 Essen 1,
Tel. (0201) 230346


Konditorei Kest

ESSEN
Dinnendahlstr.97 – Ruf 51 33 61
Filialen: Eickenscheider Fuhr 135, Ruf 27 14 60
Steeler Str.432 , Ruf 26 42 22



Vorstand

Brennpunkt: Bezirkssportanlage Hubertusburg

Nachstehend wird ein Bericht aus der WAZ, Stadtteil-Zeitung vom 2. Februar 1989 wiedergegeben, die für sich spricht und dem wir vorerst nichts hinzuzufügen haben.

Nur kompletter Neuaufbau kann die Probleme lösen!

HUTTROP. Schlechte Nachrichten für die Nutzer der Sportanlage Hubertusburg. Auch im neuen Jahr wird sich die Situation auf der Hubertusburg nicht grundlegend ändern, denn ein Abriß kommt nach Aussage der Sportverwaltung in absehbarer Zeit nicht in Betracht, aber nur ein kompletter Neuaufbau könnte die bestehenden Probleme lösen.

Drei Sportvereine (ESG, DJK Winfried Huttrop und DJK Franz-Sales-Haus) sowie der Behindertensport und der Schulsport drängen sich auf der Hubertusburg durch die neuen Umkleideräume. Unter der Woche sind die Umkleideräume ab 15 Uhr ständig belegt und auch der Jugendraum in der Turnhalle muß als Umkleideraum herhalten.

Diese Probleme sind der Sportverwaltung alle bekannt und würden von dort auch gerne beseitigt werden, aber es scheitert mal wieder alles am lieben Geld. In der Sportausschußsitzung des Novembers 1988 legte Sportdezernent Karl Gabriel den Standpunkt der Sportverwaltung klar und sagte an den Vorsitzenden des Ausschusses (Helmuth Karnath, SPD) ge-

richtet: "Geben Sie uns das Geld und wir bauen sofort." Doch so einfach geht es leider nicht.

Angesichts der angespannten Haushaltslage der Stadt schrecken die Verantwortlichen vor den zu erwartenden Kosten von 2,3 Millionen, die ein Abriß des Umkleidehauses kosten würde (inklusive Neubau), zurück. Um die eklatantesten Mängel abzuschaffen, will die Sportverwaltung 1989 versuchen, mit außerplanmäßigen Mitteln die Dachauflage des Umkleidehauses zu erneuern, vier neue Flutlichtmasten und eine Außen-Toilettenanlage zu finanzieren.

Diese Maßnahmen kämen dann allerdings frühestens 1990 zur Realisation und würden in den Augen der Nutzer nur ein "Tropfen auf dem heißen Stein" sein. Der Präsident des größten Nutzervereins der ESG, Ulrich Schlüter, kann die Haltung der Verwaltung nicht verstehen, denn in seinen Augen ist jede Mark, die in die "alte" Hubertusburg hineingesteckt wird, herausgeworfenes Geld. "Ich unterstütze die Aussage des SSB-Vorsitzenden Ulrich Gaißmeyer voll, der sagt: 'Warum sollen wir noch gutes Geld in eine schlechte Sache stecken?', bezieht der ESG-Präsident Stellung. Besonders die Heizkosten graben dem ESG-Vorstand die Zornesfalten ins Gesicht. 'Die Heizkörper wurden direkt unter der Decke angebracht und zwar neben den undichten Fenstern, so daß hier Steuergelder sprichwörtlich in die Luft geblasen werden.' Mit diesen Mißständen die in ähnlicher Form auch noch in anderen Sportstätten vorkommen, muß der Verein wohl vorerst leben.

max

Elektro Struck
Inh. Manfred Struck

**über
50
Jahre**

- Elektroinstallationen
- Nachtstromspeicheranlagen
- Antennenbau
- Alarmanlagen
- Beleuchtungsanlagen

Planung, Beratung
und Ausführung

Essen · Wörthstr.24 · Ruf 28 69 36



Badminton

Erfolgreiche Saison?

Die diesjährige Badminton-Saison 88/89 steht unter einem wankelmütigen Stern. Erstmals seit langer Zeit nahm wieder eine Schülermannschaft teil, die trotz kurzfristiger Zusammenstellung schon 7 Pluspunkte erorbern konnte und somit wahrscheinlich einen hierfür sensationellen 6. Platz unter 8 Mannschaften einnehmen wird. Die Jugendmannschaft, nach schlechter Hinrunde, konnte sich in der Rückrunde bisher erheblich steigern und endlich ihr spielerisch vorhandenes Potential unter Beweis stellen. Zudem konnte sich Claudia Schulte für das Einzel-NRW-Ranglisten-Turnier qualifizieren und zusammen mit Volker Werth auch die Qualifikation zu den Bezirksmeisterschaften schaffen. (Siehe Bild)

Die Saison für die Seniorenmannschaften verlief bisher durchwachsen. Während die 2. Mannschaft durch Verletzungspech und Startschwierigkeiten einen möglichen Aufstieg verspielte, die 1.ste Mannschaft mit 9:1 Punkten bislang in der Rückrunde ungeschlagen ist und bei weiteren Erfolgen noch den dritten Platz erreichen kann, spielen die 3. te und 4. te Mannschaft gegen den Abstieg. Sie benötigen noch Erfolge um den Abstieg zu vermeiden! Die 5. te Mannschaft verspielte mit zwei unnötigen Niederlagen einen möglichen Aufstieg und wird voraussichtlich nur den 2. ten Platz belegen.

Viel Spaß und eine riesige Resonanz gab es bei der diesjährigen Karnevalsveranstaltung. Tanz, Musik und karnevalistische Spiele lockten ungefähr 60 begeisterte Sportkameradeninnen an.

 **67 88 76 Manfred Knöbel**

Es bleibt zu hoffen, daß auch weiterhin eine solche Resonanz bei den zukünftigen Veranstaltungen erreicht wird.

Abschließend wäre noch zu erwähnen, daß noch Schüler im Alter von 10-14 Jahren gesucht werden. Wer Interesse an diesem Sport hat erhält Auskunft bei Toni Rothfelder, Echstenkämpfer Weg 7, Essen 13 unter der Telefonnummer (0201) 58 20 44.

Andreas Dietrich



stehend: Mike Scholl, Volker Werth, Andreas Blücher
sitzend: Claudia Schulte, Kerstin Windt (v. links)



**STEINEBACH
RAUM
&
GESTALTUNG**

CHRISTIAN STEINEBACH
GROSS- & EINZELHANDEL

4300 ESSEN 1
Steeler Str. 246-250
Sa.-Ruf (02141) 283075

Tapeten · Farben · Teppiche
Malerbedarf
Bodenbeläge · Gardinen



Fußball

Noch alles offen!

Während unserer Winterpause von Mitte Dezember '88 bis Mitte Februar 1989 ist nicht viel geschehen.

Wir haben mit unseren beiden Mannschaften einige Hallenturniere bestritten, leider mit wenig Erfolg. Anscheinend sind wir keine Hallenspezialisten.

Die 1. Mannschaft konnte das vorgezogene Rückrundenspiel beim FC 85 Essen mit 2:0 für sich entscheiden, obwohl wir 5 Stammspieler ersetzen mußten. Hier gilt unserer besonderer Dank den sogenannten Ersatzspielern, die sich ausnahmslos gut in Szene setzten.

Anfang Februar hatten wir das 1. Pokalspiel beim ESV 1919/21 durchzustehen. Nachdem wir 2:0 geführt hatten, ließen wir die Zügel schleifen und beim Stande von 2:2 wurde das Spiel wegen Nebel vom Schiedsrichter abgebrochen.

Das Wiederholungsspiel verloren wir eine Woche später durch sehr schwache Leistungen völlig zu Recht. Die Mannschaft war zwar leicht ersatzgeschwächt angetreten, jedoch wurde mit wenigen Ausnahmen eine indiskutable Leistung gezeigt.

Ohne die richtige Einstellung ist auch kein Erfolg zu erwarten!

Wir werden wohl mit der Mannschaft hierüber auf einer Spielersitzung sprechen müssen!

Durch das frühzeitige Ausscheiden in der 1. Runde haben wir erhebliche finanzielle Einbußen, die sich bemerkbar machen werden.

Wir können nur hoffen, daß es zum Rückrundestart am 19.2.1989 gegen SW Essen besser wird und wir zur alten Form zurückfinden. Bei 4 Punkten Abstand zur Tabellenspitze ist die Meisterschaft noch völlig offen, zumal die oberen Mannschaften noch gegeneinander spielen und auch noch Federn lassen werden. In dieser Zeit hatten wir auch einige runde Geburtstage zu feiern:

- Hartmut Lehmann wurde 50 Jahre
- Alfred Caspari wurde 60 Jahre
- August Paul wurde 80 Jahre

pr. 26 24 34 H. Knehans
d.: 28 40 92/93

Zum 90-jährigen Vereinsjubiläum werden wir am 29.7. und 30.7.1989 ein Turnier mit entsprechendem Rahmen veranstalten.

Weitere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe — vor den großen Ferien!

Vorab benötigen wir noch fleißige Mitarbeiter für dieses Turnier auf unserer Platzanlage.

Interessenten wollen sich bitte beim Geschäftsführer, Herrn W. Fuhrmann, Tel.: 22 25 74, melden.

Selbstverständlich stehen Ihnen auch die anderen Vorstandsmitglieder zur Verfügung. Die Jahreshauptversammlung wird im April/Mai dieses Jahres stattfinden, den genauen Termin mit Tagesordnung werden wir Ihnen frühzeitig bei unseren Heimspielen bekanntgeben.

Bis dahin danken wir allen Gönnern und Freunden, wünschen allen viel Erfolg, Glück und Gesundheit sowie ein frohes Osterfest.

H. Knehans

In letzter Minute:

ESG I – ETB II: 1:0

Fußball AH Siegreich!

Wie das Jahr 1988 endete, begann auch das neue Jahr!

Und hier die Ergebnisse im einzelnen:

14. Januar: ESG schlägt RUWA Dellwig 7:1

21. Januar Tusem unterliegt ESG 3:5

Die Jahreshauptversammlung wurde am 7. Januar 1989 abgewickelt.

Es wurden die Positionen wie folgt besetzt:

Obmann	Heribert Mosen
Kassierer	Herbert Degner
Trainer	Fritz Hartmann
Spießführer	Jörg Tassler

Heribert Mosen

Anstrengung und Erfolg sind ungetrennt ein Paar.

Friedrich Rückert

Hubertusburg

Inh. Renate Beckmann

CAFÉ · RESTAURANT · KEGELBAHN

Gesellschaftsräume

für alle Gelegenheiten bis 199 Personen

Gepflegte
Getränke

Im Ausschank
u. a.:



Essen, Steeler Straße 444, Telefon 26 27 23

Vereinslokal der ESG 99/06

Ihr Spezialist in Sachen Getränke



Sielemann GETRÄNKE GMBH

**Markgrafenstr. 10-12
4300 Essen 1
Ruf 02 01/28 80 71**

Wir bieten ein vielseitiges Programm an.
Faßbier, Flaschenbier, Mineralwasser und stets
gekühltes Party-Faß-Programm. Zapfanlagen
mit elektrischer Kühlung leihweise erhältlich.





Gymnastik/Turnen

Jahreshauptversammlung

Der Termin unserer diesjährigen **Jahreshauptversammlung** der Abteilung Gymnastik steht bereits fest. Wir treffen uns am Mittwoch, den **26.4.1989 in der Gaststätte Hubertusburg, um 20.00 Uhr**, und ich möchte alle Sportkameradinnen und Sportkameraden herzlich dazu einladen. Die Übungsleiter der jeweiligen Gruppen werden noch einmal schriftlich von uns benachrichtigt, mit der Bitte, diese Einladung an Sie alle weiterzuleiten. Ich würde mich über eine rege Beteiligung sehr freuen.

TOP-Vorschlag:

- TOP 1 Begrüßung durch die Vorsitzende
- TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 3 Wahl des Protokollführers
- TOP 4 Verlesung des Protokolls der letzten JHV
- TOP 5 Rückblick 1988 – mit kurzen Berichten der Übungsleiter
- TOP 6 Bericht der geprüften Kasse
- TOP 7 Wahl eines Versammlungsleiters
- TOP 8 Entlastung des Vorstandes
- TOP 9 Neuwahl Kassenprüfer
- TOP 10 Verschiedenes

Abschied

Am 31.12.1988 ist unsere Sportkameradin, Frau Viorica Floricel als Übungsleiterin der Gruppe Wächterschule (donnerstags 18.00 – 20.00 Uhr) ausgeschieden.



53 23 92 Christel Meinhardt
55 30 08 Hannelore Wehly

Frau Floricel hat die Gruppe langfristig zur Zufriedenheit aller geleitet. Sie möchte nun ihre Weiterbildung bzw. dem Studium Priorität einräumen.

Wir danken ihr auf diesem Wege für die der ESG geleistete gute Arbeit!

An ihrer Stelle leitet die Gruppe nunmehr Frau Ulrike Sandach, wohnhaft in Essen-Stadtwald. Frau Sandach ist mit ihrer neuen Gruppe sehr zufrieden und erfreut sich bei den Mitgliedern deutlicher Anerkennung.

Reise im Mai

Unsere **diesjährige Reise im Mai** führt uns, wie Sie vielleicht alle wissen, an die Riviera. Wir fahren vom 1.5. – 6.5., unser Ziel ist Finale Ligure, Nizza, Monte Carlo, Cannes. Es sind in unserem Bus **noch Plätze frei**. Kurzent-schlossene können sich noch bis Mitte April bei **Frau Grapentin**, Tel.: 26 42 75, melden. Preis: 374.00 DM (5 Hotelübernachtungen, Dusche, WC und Frühstück incl.).

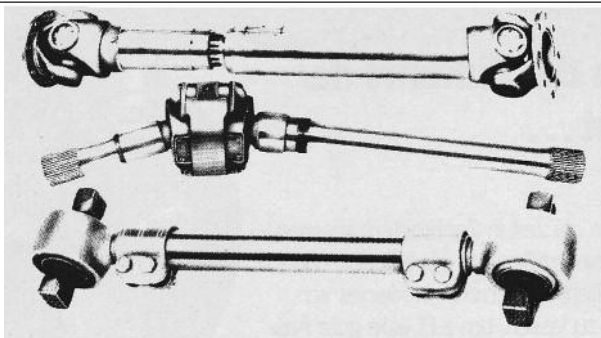
Wie ich aus verschiedenen Gruppen unserer Abteilung hörte, haben alle die "Tollen Tage" gut überstanden, und ich hoffe, daß Sie auch in diesem Jahr mit viel Schwung und recht zahlreich wieder an unseren Gymnastikstunden bzw. Sport teilnehmen.

Christel Meinhardt

Schreibwaren · Tabak · Geschenkartikel
Lotto · Toto · Glücksreisen
Wertmarken und Streifenkarten der EVAG

E. Schäfermeyer

Essen-Huttrop
Steeler Straße 426 · Fernsprecher 27 71 23



**Küsel
Antriebe**

Kfz-Ersatzteile

Küsel GmbH & Co. Antriebe KG

Adlerstraße 12 · P.O.B. 102017 · D-4300 Essen

Telefon (0201) 5 5921 · Telex 8 579 780

*Noch kein neues Mitglied
geworben? — Dann
wird es höchste Zeit!*

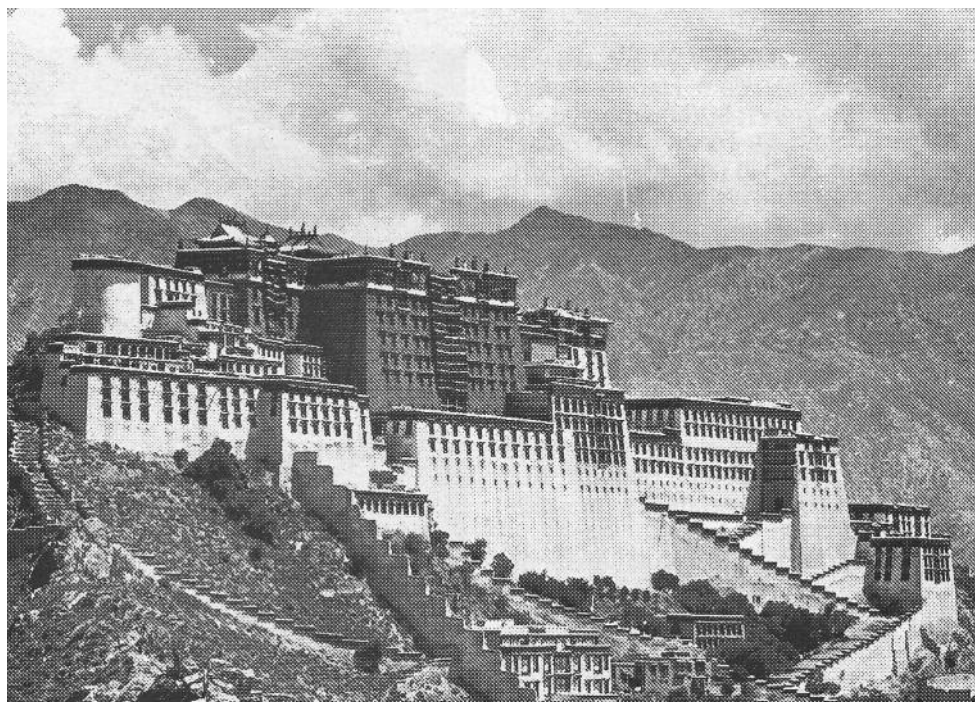


Adolf Köhler

ARAL-AUTO-CENTER

Autotechnik · Pflege · Waschanlage mit Heißwachs
Selbsttanken · Minimarkt
Batterie- und Inspektionsdienst

Steeler Str. 281 · Ecke Hilgenbornstr. 4300 Essen-Ost
Telefon (0201) 28 79 57



STEIGEN SIE MIT UNS DER WELT AUFS DACH

mit dem -Reiseservice
sind Sie überall gut beraten

Sparkasse Essen



Helmut Schrock wurde 60

Der Jubilar trat 1946 dem ESV 99 e.V. bei und widmete sich intensiv dem Handballsport. Anfangs in der A-Jugend als Verteidiger, dann in der 2. Mannschaft als Torwart — in dieser Position spielte er auch in der 1. Mannschaft. Dem Handballsport blieb Helmut Schrock noch lange verbunden: Im Kreise der Alten Herren. Um den Sportfreunden die Geselligkeit zu erhalten, bildete sich in der Folge hieraus eine gemütliche Gruppierung mit den Ehefrauen, die alle zusammen den Kegelsport pflegen. Nach erfolgreicher Fusion von ESV 99 e.V. und BTLV Rheinland 06 e.V. zur ESG 99/06 e.V. wurde der Jubilar Mitglied des ESG-Präsidiums und auf der Hauptversammlung 1985 wurde er zum Vizepräsidenten gewählt. Aus gesundheitlichen Gründen mußte er 1988 dieses Amt aufgeben.

Nach Gründung der ESG 99/06 erkannte er, daß nicht Uniformität, sondern Kreativität — verbunden mit Engagement für die Gemeinschaft der ESG-Sportler — Priorität haben müssen. Hiermit ist folgerichtig seine Mitarbeit in der Redaktionskommission unserer Vereinspublikation gegeben, was uns in diesem Zusammenhang zu höchstem Dank verpflichtet.

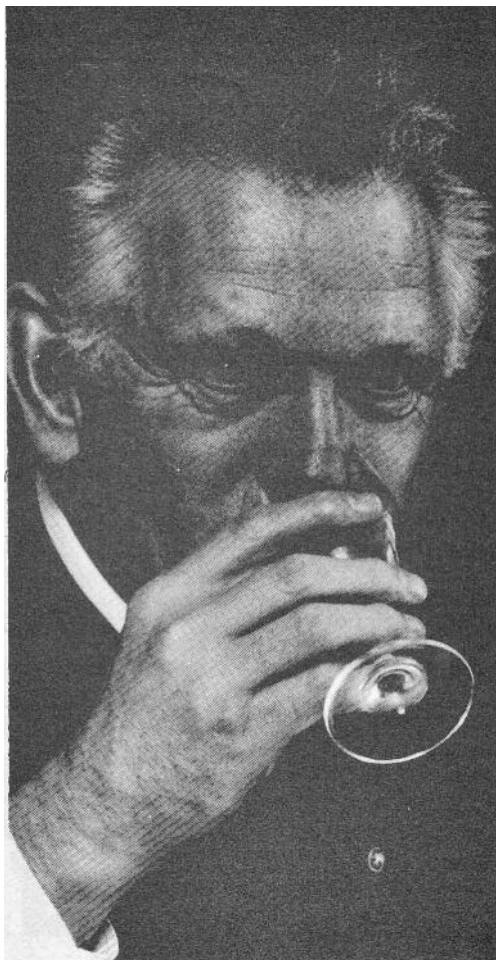
In seinem Haus in Essen-Kettwig — des öfteren auch Treffpunkt von Präsidium mit Abteilungsleitern — fand eine eindrucksvolle Geburtstagsparty in Anwesenheit sehr zahlreicher Gäste aus nah und fern statt.

Wir wünschen dem Jubilar und seiner Frau alles Gute bei stabilerer Gesundheit als zuvor — und uns einen lieben Sportfreund.

Im Namen des Präsidiums

Ulrich Schlüter

Dr. Reinhard Behlke



Gaststätte „Jägersruh“

Inh. Rolf Mohnhaus

43 Essen, Steeler Straße 375, Telefon 28 51 65

Gesellschaftsräume für Familienfeiern und Festlichkeiten

Vollautomatische Kegelbahn

Verkehrslokal der ESG 99/06



Handball

Man soll die Hoffnung nie aufgeben!

So erlangten im letzten M.-Spiel die 1. Männer gegen Eintracht Mülheim (14:12) die so heiß ersehnten Pluspunkte, und die rote Laterne wurde wieder an Winfried Huttrop abgegeben. Die 2. Männer schafften auch ein 17:17 gegen SC Phönix II, behalten aber den letzten Platz in der Kreisliga. Es hat sehr lange (zu lange?) gedauert bis die Mannschaft sich zusammengefunden hat.

Die 1. Frauen finden auch zu ihrer erwarteten Form zurück. Nach einer sehr unglücklichen Niederlage gegen SC Phönix 15:16 wurde nach einem kampfbetonten Spiel gegen den Tabellenzweiten TuS Lintfort mit nur 12:13 verloren, das bringt Hoffnung.

Leider stehen Birgit Peters (beruflich 3 Monate Jamaika) und Birgit Völlmecke (Bänderriß) längere Zeit nicht zur Verfügung, aber mit der jetzigen Moral und etwas mehr Kondition müßte die Mannschaft das verkraften und sich vor dem Abstieg retten können.

Die 2. Frauen sind immer noch auf Erfolgskurs und mit 3 Minuspunkten unsere einzige Mannschaft an der Spitze (Kreisliga).

Die weibl. A-Jugend hat großes Pech, daß Nicole Wenzel, die zu den Torjägern gehört, nach einer Bänderoperation ganz ausfällt. Da die Spielerdecke sowieso sehr dünn ist, müssen die restlichen Spiele meist ohne Auswechselspieler überstanden werden und ob das noch für die Kreismeisterschaft reicht, wer weiß. Es wird gekämpft! Spaß machen nach wie vor unsere Jüngsten, die E-Jugend und die Minis (5-8), die eifrig das Training besuchen, betreut von Vätern und Müttern, die ja noch beim Umkleiden helfen müssen. Ich hoffe nur, daß unser Nachwuchs auch bei der Stange bleibt!

W. Rang

27 19 77 W. und A. Rang

**Der beliebte Treff zum
Früh- und Dämmerstopp**

Gaststätte "Zum Siepen"

Inh. Hans Koopmann

Engelsbecke 22 · 4300 Essen 1

Telefon (02 01) 28 78 29

Verkehrslokal der ESG 99/06



Uhren • Schmuck • Bestecke und Trauringe • Reparaturen • Neuanfertigungen



Hollinderbräumer

Steeler Straße 200
Fernruf 28 46 70



(02 01)
67 88 76

AUSSTELLUNGSRAUM + WERKSTATT
WEIDKAMP 4-6 * 4300 ESSEN 11



Polsterei:

Neuanfertigung

Aufarbeiten

Neubeziehen

Dekorationen:

Ausmessen

Zuschneiden

Anbringen

Wandbespannung – Teppichböden

Unverbindliche Beratung

Große Stoff – und Gardinenauswahl

Wir führen das Programm der B.W. (Bielefelder Werkstätten)

Bitte berücksichtigen Sie bei Planungen und Einkäufen unsere Inserenten!
Danke!

ÜBER 35 JÄHRIGE FACHERFAHRUNG

Parkett
ANTON STIENE

43 ESSEN · MATHILDE-KAISER-STRASSE 33 · TEL. 28 63 59

Ausführung sämtlicher Parkettarbeiten:

Neuerlegung. Verlegung auf alle alten Fußböden, Reperaturen,
abschleifen und versiegeln von alten Böden sowie Treppenstufen.



Rudolf Wember

Essener Sportgemeinschaft 99/06 und Hockeyclub Essen 99 trauern um Rudolf Wember, der im 82sten Lebensjahr plötzlich verstorben ist. Der Verstorbene aktivierte sich in jungen Jahren für den Hockeysport in der Hockey-Abteilung des ESV 99 e.V.

Im Jahre 1938 übernahm er die Abteilungsleitung, die er bis zu seiner Versetzung nach Berlin im Jahre 1941 innehatte. Der hoffnungsvolle Start in den Hockeysport wurde dann durch den Kriegsdienst jäh unterbrochen.

Nach 1945 widmete sich Rudi Wember den Aufgaben innerhalb des Hauptvereins. Im Fusionsverein ESV 99 e.V. bekleidete er langfristig das Amt des Hauptkassierers innerhalb des ESV-Vorstands.

In dieser Zeitphase mit dem Aufbau eines Clubheimes an der Dinnendahlstraße konnte der von ihm so geschätzte Hockeysport auf den dann gegründeten Hockeyclub Essen (HCE 99 e.V.) konzentriert werden.

Erleben durfte er noch die Aufwertung der Bezirkssportanlage Hubertusburg — mithin des Hockeysports — durch die von Stadt und Land geförderte Investition einer Kunstrasenanlage, die inner- und außerhalb Essens ihresgleichen sucht. Internationale Veranstaltungen konnten nunmehr stattfinden.

1983 konnten wir ihn für seine über 50jährige ehrenamtliche Tätigkeit besonders auszeichnen.

Sein Tod hat uns tief betroffen und wir gedenken seiner in Dankbarkeit.

Für das Präsidium der ESG 99/06 e.V.
Ulrich Schlüter Dr. Reinhard Behlke
Für den HCE 99 e.V.
Manfred Rieder

...der entscheidende Schritt
zu einem besseren Aussehen.

Sie wählen Telefon
02 01/25 39 91...
mehr als nur einen
Haarschnitt.

Gitte

HAARMODEN

Elzstraße 1/Ecke Töpferstraße · 4300 Essen 1

25
Jahre



Goldschmiede

J. HEUCKMANN

Steeler Straße 256 · 4300 Essen
Telefon 287909

Schmuck aus eigener Werkstatt
Ankauf von Edelmetallen

Blumen- und Pflanzen-Markt

Blumen – Dahlmann

Steeler Str. 226

Tel. 02 01 / 28 31 24

**Floristik
Moderne Kranzbinderei**

Warsteiner Stuben

**Gute Küche bis 23.00 Uhr!
Besonders empfehlen wir unseren
preiswerten Mittagstisch!
Raum für Familienfeiern.**



**Inhaber: Richard Winter
Steeler Str. 183 Telefon: 28 24 91
– Verkehrslokal der ESG 99/06 –**

PREIS HAMMER



FIESTA FASHION

49 PS, unger. KAT, Extras
2,9% effektiver Jahreszins
(Ford Bank)

12.950,-



Reintges

Rellinghauser Straße 400 · 4300 Essen 1 · Telefon 02 01 / 26 60 10
Ruhrau 37 · 4300 Essen-Steele · Telefon 02 01 / 5 49 84

Unser Vereinsmitglied Horst Weise berät Sie!



Erfolgreiche Zwischenbilanz: Damen in der Regionalliga!

Die Hockey-Szene meldet folgende Ergebnisse:

(1) Mädchen B I wurden Westdeutscher Meister in der abgelaufenen Feldsaison.

In der derzeitigen Hallensaison stehen sie in der Zwischenrunde zur Westdeutschen Mannschaftsmeisterschaft!

(2) D I-Knaben wurden Industriebezirksmeister (37:2 Tore, 16:0 Punkte). 7 Hallenturniere: (6x1., 1x2. und 157:3 Tore!).

(3) II. Damen haben in der Feldsaison mit nur einem Tor Differenz bei Punktgleichheit den Aufstieg verpaßt.

In der abgelaufenen Hallensaison sind sie als Gruppensieger in die 1. Verbandsliga aufgestiegen!

(4) I. Damen wurden in der Feldsaison Zweite und sind mit einem Punkt Vorsprung vor dem letzten Spieltag Tabellenführer der Oberliga.

Es winkt der Aufstieg in die Regionalliga!

(5) I. Herren wurden in der abgelaufenen Feldsaison Fünfte und liegen in der Hallensaison derzeit auf Platz sechs – sie werden sicherlich noch das Abstiegsgepenst vertreiben.

Für die anderen Mannschaften folgt in der nächsten Ausgabe mehr!

Unser Dank gilt allen Mannschaften, Trainerinnen, Trainern, Betreuern, Eltern, die das Ansehen und die Erfolge des HCE hilfreich unterstützt haben.

Klaus Husemeyer

Gratulation

Die 1. Hockey-Damen stiegen in die Hallen-Regionalliga auf. Dies bedeutet, daß sie in der zweithöchsten Spielklasse der Bundesrepublik präsent sind. Abgerundet wird es durch den Aufstieg der II. Hockey-Damen in die erste Verbandsliga (Halle). Somit ist der bisher größte Erfolg erreicht worden, den die Vereinsgeschichte verzeichnen kann.

Im Namen der ESG 99/06 gratulieren wir dem HCE 99 recht herzlich zu dieser großartigen Leistung im einzelnen und Hockeysports insgesamt.

Jlrich Schlüter Dr. Reinhard Behlke

Hier können Sie buchen:

FLUG- BUS- BAHN- und SCHIFFSREISEN

TINA-Reisen GmbH

Telefon (0201) 793031

793032

Rüttenscheider Straße 179

4300 Essen 1



Wir bestätigen Ihre Buchung sofort!



Hans Fraczewski (1924 - 1989)

Wir haben einen lieben Sportfreund verloren, der im 65-sten Lebensjahr von uns gegangen ist.

Mit Hans Fraczewski verbinden sich die Anfänge des Tennissports im damaligen BTLV Rheinland 06, der sich in den späten Sechzigern zum Mehr-Sportarten-Verein entwickelte und in die Kategorie eines Großvereins hineinwachsen konnte.

Der Verstorbene engagierte sich nach Gründung der Tennis-Abteilung als Sportwart – und das war damals eine nicht leichte Aufgabe: Auf 2 Plätzen unter den Bäumen der Ägidiusstraße mußten bis zu 8 Mannschaften von 3 Vereinen spielen und trainieren. Dank seines Einfühlungsvermögens wurde das immer ermöglicht.

Nach erfolgreicher Fusion mit dem Nachbar-Verein ESV 99 engagierte er sich als Übungsleiter auf der neuen Anlage der ESG 99/06 in Essen-Haarzopf, Am Sonnenscheinweg.

Hans Fraczewski hat sich um unseren Tennissport verdient gemacht. Die ESG 99/06 wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Für das Präsidium
Ulrich Schlüter Dr. Reinhard Behlke

In Sachen **Blumen:**



**Gute Auswahl!
I. a.! Qualität!**

Fachberatung!



Wo?



**Blumenhaus
Armin Arntzen**

**Stoppenberger Str. 9
4300 Essen 1
Telefon 32 10 88**



USSERGEWÖHNLICHES

Seit über 60 Jahren sind wir, Pfeifen Schilde, eine der ersten Adressen in Essen, wenn's um das Rauchen geht. Kenner wissen, daß es in der Kastanienallee seit Jahrzehnten gleichbleibend hervorragende Tabakwaren gibt.

Wir lagern z.B. Havannas von Gloria Cubana, Romeo y Julieta, Upmann oder Partagas – natürlich im Klimaschrank.

Pfeifen von exklusiven Herstellern: Dunhill, Charatan, Comoy's, Ilsted, Jess Chonowitsch, Savinelli, Ascorti, Aylesbury, Bari, Lorenzo, Stanwell. Zum exklusiven Rauchen gehört exclusives Feuer von Dunhill und Dupont. Feuerzeug- und Pfeifenreparaturen werden in der haus-eigenen Werkstatt durchgeführt.



Ein Besuch wird Sie überzeugen.

PFEIFEN SCHILDE

Kastanienallee 14, 4300 Essen, Tel. 0201/227227

Gaststätte Zum Buschkrug



**Gutbürgerliche Küche
Bundeskegelbahn**

Inhaber: Friedel Ruhrath

Schwanenbuschstr.163 · Telefon:28 55 87

– Verkehrslokal der ESG 99/06 –



Tennis

Fortsetzung

Vorbereitung auf die Saison

Die Zeit der Winterpause und des "Winterschlafes" wurde genutzt, um das Clubhaus im Sonnenscheinweg 68 im umfangreichem Maße zu renovieren. Die Küche, Flure, WC's und der Jugendraum erhielten eine massive Betonsohle mit Estrich und Fliesenbelag, die Wände der NaBräume und der Küche wurden verfliest.

Die Clubwirtin erhielt eine komplett neue Kücheneinrichtung, um ihre Gäste noch besser und rationeller bewirten zu können.

Die Frühjahrsaufbereitung der 5 Plätze erfolgt Mitte März '89, damit die Spielzeit '89 Mitte April bei hoffentlich sonnigem Wetter und reger Beteiligung der Mitglieder gestartet werden kann.

Es wurden somit die besten Voraussetzungen für eine gute und sportlich erfolgreiche Saison '89 seitens des Vorstandes geschaffen.

Weitere Insider-Infos an den bekannten Ausgangsbrettern im Clubhaus im Sonnenscheinweg 68.

H.-J. Lathwesen

Schrottverwertung

kauft sämtliche Sorten **Eisen- und Metallschrott**
von Händlern und gewerblichen Betrieben

Container-Dienst für alle Schrottsorten

CARL HERHOLZ

Schrott · NE-Metalle

ESSEN, Wilhelm-Beckmann-Straße 14, Telefon 28 20 81/83



TENNIS + MODE 89
zu günstigen Preisen

Tennisanzüge Ballonseide ab 139.00

Tennishemden ab 39.00

Tennisschläger Prince "Graphite Volley" bespannt 269.00

Tennisschläger GT "Prec. Control"
(Breitrahmen) bespannt 199.00

Tennisschuhe Adidas, Reebok, Asics Tiger, Nike ab 49.90



Friedrich-Ebert-Straße 66
Telefon 23 09 20
Rüttenscheider Straße 50
Telefon 77 03 06



Tischtennis

☎ 51 52 02 A. Klein
59 44 16 W. Ahndorf

Weiterhin Durchwachsen

Mit unterschiedlichen Erfolgen ist z.Zt. — nach knapp der Hälfte der Rückrunde — die sportliche Bilanz versehen.

Herren

Die anfänglichen Aufstiegshoffnungen der 1. Mannschaft sind wohl nunmehr gänzlich verschwunden. Bei einem relativ geringen 3-Punkte-Vorsprung sind hier noch einige unerwartete Anstrengungen zu unternehmen. Offenbar fehlt es unseren Spielern an Beständigkeit, denn immerhin wurde dem Tabellenführer die bisher einzige Niederlage beigebracht, wogegen im Achtelfinale des Kreispokals der klassentiefere Winfried Kray bei einem 8:8 mit 1 Satz die Nase vorn hatte.

Die 2. Mannschaft, unsere "Manager-Crew" spielt im oberen Tabellendrittel gut mit, ein an sich möglicher Spitzenplatz scheitert allerdings immer wieder an beruflich bedingten Ausfällen, wobei mittlerweile die erforderliche Ersatzstellung insbesondere die 3. Mannschaft arg in Mitleidschaft zieht. Für die nächste Saison muß hier unbedingt eine bessere Lösung gefunden werden.

Die 3. Mannschaft hat erfreulicherweise einen gesicherten Mittelplatz inne, die 4. Herren spielt ähnlich munter in der Mitte mit.

Jugend

Mehr Erfreuliches ist bei der Jugend zu verzeichnen. Die 1. Jugend hat nach einem Sieg

über den bisherigen Tabellenführer nunmehr selbst mit 1 Punkt Vorsprung die Spitze der Kreisliga übernommen und besitzt gute Aussichten auf einen Aufstieg in die Bezirksliga; den Spielern Thomas Janßen, Winfried Dobler, Jörg Langeheine und Daniel Peters von dieser Stelle viel Erfolg, der sich bei dem bisherigen Trainingsfleiß auch einstellen sollte.

Christian Janßen qualifizierte sich als Gruppenstar der Vorrangliste für die Bezirksendrangliste am 26.2.1989 in Duisburg.

Weiterhin erreichte die Jungenmannschaft das Halbfinale im WTV-Pokal auf Kreisebene (3er Mannschaften).

Erneut erfolgreich, sportlich interessant und bei Kaffee, Cola und Kuchen durchaus auch gemütlich war unser schon traditionelles Weihnachtsturnier. Wenngleich die 20 Teilnehmer nur knapp die Hälfte der Aktiven darstellen — hier sollten manche Spieler Besserung geloben — so ist der Austragungsmodus (Teilnehmer von quasi 8 bis 80 Jahren, bunt gemischt; Gruppeneinteilungen, die bis zum Schluß auch die weniger starken "Youngster" an der Platte beschäftigen) immer wieder ein Lichtblick in der manchmal viel zu ernsten Sportwelt. Das von jedem Teilnehmer mitzubringende kleine Geschenk und die obligatorische "Nasch-Tüte" aus der Abteilungskasse rundeten auch diesmal die Veranstaltung ab.

Walter Ahndorf



Volleyball :

☎ 78 00 46 R. Hohmann

Positive Zwischenbilanz

Vier Spieltage vor Saisonende steht die Herrenmannschaft auf dem zweiten Tabellenplatz, der — so er gehalten werden kann — zur Teilnahme an den Relegationsspielen (Aufstiegsspielen) berechtigt. Die Tabellenersten steigen direkt auf; die Tabellenzweiten müssen gegeneinander und der Gewinner gegen den Drittplatzten der höheren Spielklasse um den Aufstieg kämpfen. Außerdem haben die Herren das Halbfinale im Spiel um den Kreispokal erreicht!

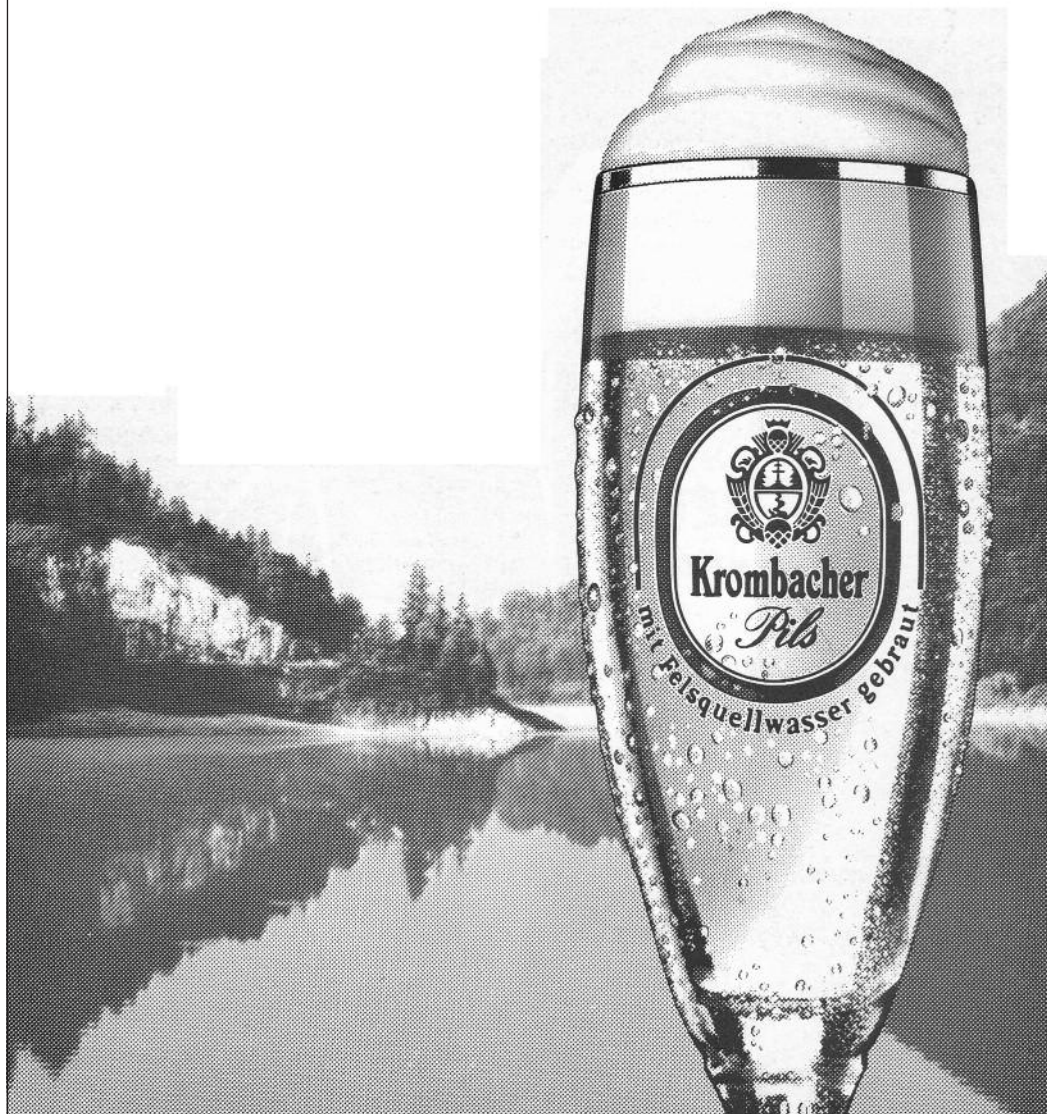
Die Damenmannschaft befindet sich im unteren Tabellendrittel. Angesichts der Schwierigkeiten in der letzten Saison ist der Klassenerhalt als großer Erfolg zu bewerten. Ihr letztes Spiel bestreiten die Damen als Heimspiel am 25. Februar 1989 um 15.00 Uhr in der Turnhalle Wächterstr. 37.

Über neue Mitspielerinnen für die nächste Saison würden wir uns sehr freuen.

R. Hohmann

KROMBACHER

DAFÜR GIBT DIE NATUR IHR BESTES.



MIT FELSQUELLWASSER GEBRAUT.

Ein Stern unter den Pilsenern. Stern Pils.

